

Anfrage einer Intensiveinheit
an die Ärztekammer



Versendung von Informationsmaterial
und Unterlagen an die Intensiveinheit



Selbstbewertung der Intensiveinheit



Vorbereitung des Peer-Besuchs



Peer-Besuch:

Treffen des Peer-Review-Teams: Abstimmung
von Rollen, Schwerpunkten, Schriftführung usw.

Vorstellungsrunde: Klärung von Ziel, Ablauf,
Regeln und Ansprechpartnern des Peer Reviews

Fremdbewertung 1: Gespräch mit ärztlicher und
pflegerischer Leitung der Intensivstation mit dem
Ziel der gemeinsamen Erarbeitung des 52-Fragen-
Bogens (außer der 8 Qualitätsindikatoren)

Fremdbewertung 2: Bettseitige Erhebung der
8 Qualitätsindikatoren

Besprechung des Peer-Review-Teams:
Erarbeitung eines Feedbacks für die Abteilung
(Abweichungen Selbst-/Fremdbewertung,
SWOT-Analyse)

Kollegialer Dialog:

- Feedback in SWOT-Systematik,
- gemeinsame Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für identifizierte Verbesserungspotenziale
- Festlegen von Qualitätszielen und Ableitung von Maßnahmen

**Feedback der besuchten Intensiveinheit
an das Peer-Review-Team**



Erstellung des Review-Berichtes



Evaluation
6 Monate nach dem Peer Review



Abschluss des ersten Peer
Reviews
Integration in den PDCA-Zyklus

Vorbereitung

Review-Tag

Nachbereitung

- Anschreiben der Ärztekammer an die Intensivstation

- 52-Fragen-Bogen (Selbstbewertung)

- Checkliste für Peers zu Ablauf und Durchführung intensivmedizinischer Peer Reviews
- Checkliste Grundlegende Regeln für Peers

- Vertraulichkeitserklärung
- 52-Fragen-Bogen (Fremdbewertung)
- Bettseitiger Erhebungsbogen – 8 QI
- Anleitung für Peer-Review-Bericht
- Feedbackbogen 1

- Vorlage für Peer-Review-Bericht (Strukturdaten, Ergebnis der Fremdbewertung, SWOT-Analyse)

- Feedbackbogen 2